

Berlin, den 24. November 2006

## PRESSEMITTEILUNG

**Öffentliche Anhörung zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Achten Gesetzes zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes sowie zur Änderung des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und anderer Vorschriften - Bundestags-Drucksache 16/1937 -**

Der Finanzausschuss des Deutschen Bundestages wird am

**Mittwoch, dem 29. November 2006, 12.00 bis 13.30 Uhr,  
in Berlin, Jakob-Kaiser-Haus  
Sitzungssaal 1.302**

eine öffentliche Anhörung zu dem o. g. Gesetzentwurf durchführen. Die zu der Anhörung eingeladenen Sachverständigen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Die schriftlichen Stellungnahmen der Sachverständigen können auf der Internetseite des Finanzausschusses unter „Öffentliche Anhörungen“ abgerufen werden.

Die Anhörung wird vom Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Eduard Oswald, MdB, geleitet.

Interessenten, die an der Anhörung als Zuhörer teilnehmen möchten, können sich beim Sekretariat des Ausschusses (Postanschrift, Tel.- u. Fax-Nummer, Email siehe unten) unter Nennung ihres Geburtsdatums und der Personalausweis- oder Reisepassnummer anmelden.

**- Sachverständigenliste –**

1. Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.
2. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Dr. Thomas Steffen
3. Deutsche Aktuarvereinigung e.V.
4. Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Hans-Jürgen Säglitz
5. Hannover Rückversicherungs-AG, Thomas Fiedler
6. Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Ralph Vogelgesang
7. PENSOR Pensionsfonds AG, Prof. Dr. Hanns-Jürgen Weigel
8. Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski
9. Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10. Prof. Dr. Rudolf Hickel
11. Prof. Dr. Stefan Materne
12. Robert Bosch GmbH, Bernhard Wiesner
13. Telekom-Pensionsfonds a.G., Klaus Schott